

[Free read ebook] Blutschuld - Inspector Rebus 6: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)

Blutschuld - Inspector Rebus 6: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)

Von Ian Rankin

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #50427 in eBooks Veröffentlicht am: 2014-11-27 Erscheinungsdatum: 2014-11-27 File Name: B00PY2EYOC | File size: 35.Mb

Von Ian Rankin : Blutschuld - Inspector Rebus 6: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE)

before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutschuld - Inspector Rebus 6: Kriminalroman (DIE INSPECTOR REBUS-ROMANE):

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die dunkle Seite Schottlands - Teil 6 Von Alexander Grtner Der verbissene, meist belgelaunte Zyniker John Rebus ermittelt in einem Edinburgh, das nur ein paar Meter unterhalb der touristischen Postkartenidylle liegt und dabei doch

meilenweit davon entfernt ist: Während das alljährliche Fringe Festival die Stadt fest im Griff hat, wird in einem der unzähligen verbauten Katakombenwege ein junger Mann grausam ermordet. Der gestandene Täter erweist sich als unschuldig. Details deuten auf die Tat eines IRA- Ablegers hin... doch das Opfer ist der Sohn eines Unterweltbosses. Im besten Viertel der Stadt gerät ein Jugendzentrum außer Kontrolle - was hat der letzte Edinburgher Cowboy damit zu tun? Ein Polizist wird bei Waffenschmugglern eingeschleust, während Rebus in Belfast Informationen bei katholischen und protestantischen Terrorzellen beschafft. Rebus muss sich gegen Intrigen, Schläger, Morddrohungen und die Avancen einer Kollegin verteidigen. Zeugen fallen weiteren Morden zum Opfer. Wie hat der Special Branch in die Sache verwickelt? Gibt es eine Connection in die USA? Droht dem Festival ein Terroranschlag? Können Rebus und seine Lebensabschnittsgeliebte Patience ihren Rest an solider Normalität erhalten, oder steht wieder einmal alles auf dem Spiel? Dass Rebus von Pater Leary auf das Jugendzentrum aufmerksam gemacht wird, ist ein konstruierter Zufall, wie man ihn in der Rebus-Reihe leider zu oft findet. Davon ausgehend entwickelt sich jedoch ein großartiger Krimi in grandios aufwühlender Komplexität, fünf Sterne. Das stolze Debüt "Verborgene Muster" habe ich dem Autor längst verziehen. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Der erste Rebus-Fall, der mich enttäuschte. Von LEXII im vorliegenden 6. Band der Reihe um John Rebus kommt es bei einem Lokalderby, dem Edinburgh Festival, zu einem erhöhten Sicherheitsaufwand. Während sich die Menschenmassen auf den Straßen tummeln, kommt es in Mary Kings Close in einer ehemaligen Schlachtereierkeller in den unterirdischen Gewölben zu einem schrecklichen Mordfall. Die Leiche des leicht loyalistisch-extremistisch angehauchten Billy Cunningham, einem arbeitslosen, bei seiner Mutter lebenden Postzusteller, wird gefunden. Billy hat zu seinen Lebzeiten nie erfahren, dass es sich bei seinem Vater um den berchtigten Big Ger, einer seit einigen Monaten inhaftierten Gangstergreife, handelt. Dieser schwört Rache für den Mord an seinem Sohn und aktiviert nicht nur seine Handlanger, sondern nimmt aktiv Kontakt zu John Rebus auf. Da Billy Cunningham durch ein so genanntes Sixpack, einer in Nordirland erteilten Strafmaßnahme, starb, geht die Kriminalpolizei vorerst davon aus, dass es sich um einen von der IRA verbotenen Vergeltungsschlag handeln könnte. Man nimmt an, dass es sich um einen Fall mit paramilitärischen Aspekten handeln könnte, der das Crime Squad betrifft und John Rebus wird unverzüglich an D.C.I. Kilpatrick's Abteilung, der Operationszentrale der Edinburgher Polizei, in Fettes ausgeliefert. Ian Rankin lässt in seinem Kriminalroman viele bekannte Figuren agieren, die Handlung konzentriert sich jedoch zu einem großen Teil auf das Nordirland-Problem und die verschiedenen protestantischen militanten oder paramilitärischen Organisationen, die zum Teil mit terroristischen Mitteln für den Verbleib Nordirlands im Vereinigten Königreich kämpfen. Mag sein, dass es sich hierbei um einen exzellent recherchierten Stoff handelt, mag sein, dass die fünf Bewertungsterne anderer Rezensenten wohl verdient sind. Ich für meinen Geschmack fand jedoch keinen Gefallen an Blutschuld und es ist mein erster Fall in der Reihe um John Rebus, den ich nach etwa 250 Seiten abgebrochen habe. Da mich persönlich der Plot nicht zu fesseln oder gar zu begeistern vermochte, vergeblich für dieses Buch lediglich zwei Sterne. 2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. RELIGIONSEIFER UND SKRUPELLOSE GESCHAFTE Von Olschewski-BI BLUTSCHULD ist ein schlechter deutscher Titel für den 6. REBUS-Roman. Im Original heißt er MORTAL CAUSES, was ich mit "Todesflut" übersetzen würde, was aber nicht hilft, die Geschichte auf den Punkt zu bringen. Der deutsche Titel ließe bei mir jedenfalls die Assoziation einer Racheatmosphäre aufkommen, womit die Geschichte eigentlich kaum etwas zu tun hat. DIE STORY: August 1993. Das berühmte Edinburgh Festival ist im Gange. Die Stadt ist voller Touristen. Die Polizei erhält anonyme Bombendrohungen für das Festival, an denen aber nichts dran zu sein scheint. Während der Festveranstaltungen wird in den alten unterirdischen Gemäuern von Mary Kings Close eine Leiche gefunden. Das Opfer muß vor seinem Tod gefoltert worden sein. Es sieht aus, als habe man ihm ein "Six-Pack" verpasst, eine in Nordirland erteilte Strafmaßnahme, wie sie z.B. von der IRA und anderen paramilitärischen Organisationen praktiziert wird. Es stellt sich heraus, dass es sich bei dem Opfer um einen Sohn von BIG GER, dem Gangsterbo, handelt. BIG GER sitzt zur Zeit eine Haftstrafe ab, versucht jedoch alles Mögliche, um die Täter ausfindig zu machen und versucht auch Druck auf JOHN REBUS auszuüben. Überraschenderweise wird DI JOHN REBUS im Zusammenhang mit diesem Mord zum Scottish Crime Squad abkommandiert. Offensichtlich, weil ihm sofort die Foltermethode aufgefallen war und weil er früher einmal in Nordirland im Einsatz war. Im Zuge der Ermittlungen tun sich immer weitere Verflechtungen auf. Nachdem zwei weitere Morde geschehen, besteht zudem der Verdacht, dass eine religiös-fanatische Gruppe dahintersteht, die möglicherweise sogar über gute Beziehungen zur Polizei verfügt ... FAZIT: Wieder ein hochspannender und brillanter Roman um DI JOHN REBUS von IAN RANKIN. JOHN REBUS Charakter wird konsequent weiterentwickelt. Er wird beruflich zunehmend zum Einzelgänger und privat kann er seine Beziehung zu der Ärztin Dr. PATIENCE ATKINSON noch einmal gerade so eben retten, obwohl ihm eigentlich tatsächlich gar nicht so sehr daran gelegen zu sein scheint. Auch körperlich muß REBUS diesmal mehr einstecken als sonst. Leider kommen REBUS Kollegen, BRIAN HOLMES und SIOBHAN CLARKE, etwas zu kurz in dieser Geschichte. Ansonsten bringt RANKIN seinen Lesern das politische und das (teilweise) religiös zerstrittene Schottland näher; insbesondere die Tatsache, dass auch Edinburgh sogenannte Problemviertel hat. Eine wichtige Rolle spielt insoweit das Garibaldi Estate (kurz: Gar-B), ein Stadtteil von Edinburgh, in dem soziale Not und (Jugend)Kriminalität vorherrscht. Auf der anderen Seite spielen erstmals in einem JOHN REBUS Roman auch touristische Anziehungspunkte wie das Edinburgh Festival und Mary Kings Close eine Rolle. Also wieder einmal eine absolut uneingeschränkte Empfehlung. Es hat den Anschein, als könne man nahezu "blind" nach den REBUS-Romanen

greifen, ohne enttäuscht zu werden. Dann wie immer: viel Spaß beim Nachlesen!

Kurzbeschreibung Während oben in Edinburgh das Fringe-Festival tobt, wird in den labyrinthischen Gassen von Mary Kings Close ein Mann mit sechs Kugeln ermordet. Ein in Terroristenmanier verübter Mord, was Inspector Rebus intuitiv aber für die falsche Erklärung hält. Unter Hochdruck fahndet er nach dem Täter, um dessen Leben zu retten denn der Ermordete ist der Sohn von Unterweltboss Big Ger Cafferty. Und Big Ger hat bereits blutige Rache geschworen

Kurzbeschreibung Während oben in Edinburgh das Fringe-Festival tobt, wird in den labyrinthischen Gassen von Mary Kings Close ein Mann mit sechs Kugeln ermordet. Ein in Terroristenmanier verübter Mord, was Inspector Rebus intuitiv aber für die falsche Erklärung hält. Unter Hochdruck fahndet er nach dem Täter, um dessen Leben zu retten denn der Ermordete ist der Sohn von Unterweltboss Big Ger Cafferty. Und Big Ger hat bereits blutige Rache geschworen

Klappentext "Ian Rankin hat für seine Rebus-Romane schon viel Lob bekommen. Mit Recht - sein mürrischer, misstrauischer und herrlich herablassender Kommissar ist ein Garant für ebenso unterhaltsame wie anspruchsvolle Krimis." Brigitte "Die Polizeieromane des Schotten sind keine Standardkrimis, sondern breit angelegte, sorgfältig komponierte, genau erzählte Chroniken aus dem Norden der Insel. Bei Rankin entsteht seriöse Literatur, die weit über das hinausgeht, was andere, lediglich psychologisierende Belletristen auf die Bestseller-Listen befördert." Die Woche